

Musical-Highlights im Engerfeld

Schülerinnen und Schüler stehen auf der Bühne

RHEINFELDEN. Diese Woche wurde die Aula des Rheinfelder Engerfeldschulhauses einmal mehr zur Bühne: 22 Schülerinnen und ein Schüler der Sekundar- und Bezirksschule präsentierten in vier Aufführungen, was sie im vergangenen Schuljahr im Freikurs «Musical-Highlights» erarbeitet haben. Es war äusserst erfreulich, dass in diesem Projekt bereits ein Jahr nachdem die Sekundarschule den grossen Umzug auf sich genommen hat, Schülerinnen und Schüler beider Schulen gemeinsam auf der Bühne standen.

Seit August 2014 liefen die Proben des Freikurses, dem ein Rosinen-Picker-Prinzip zu Grunde liegt. Aus verschiedenen Musicals wurden einige Lieblingsszenen ausgewählt und mit den Kursteilnehmenden umgesetzt. Somit gab es mehr als nur eine Hauptrolle zu besetzen, und alle Mutigen dürfen ihr Schauspiel- und Gesangstalent unter Beweis stellen. Das Publikum wird mit Hilfe von vier «Zeitungsjungen» gekonnt durch die verschiedenen Geschichten begleitet.

Die Anmeldungen für die Freifächer waren letztes Schuljahr von den



Die Schülerinnen und Schüler zeigen Ausschnitte aus vier Musicals.

Foto: zVg

bevorstehenden Sparmassnahmen des Kantons überschattet. Deshalb konnte dieser Kurs zum letzten Mal in diesem Rahmen angeboten werden. Umso grösser war die Freude über die hohen Anmeldezahlen, welche das Führen von zwei Parallelkursen ermöglichten.

In diesen Gruppen haben die Lehrerinnen Simone Godino und Dorothee Meng Ausschnitte aus insgesamt vier Musicals erarbeitet.

Mit «Little Shop of Horrors» und «Grease» sind zwei ältere Kaliber dabei, fast schon Klassiker aus der Mu-

sicalwelt. Das 21. Jahrhundert ist vertreten durch «Wicked» und «Newsies», zwei neuere Produktionen, welche aktuell in verschiedenen Musicalstädten gespielt werden. Die vier Rahmen-erzählungen könnten unterschiedlicher kaum sein, obwohl die obligate Lovestory natürlich in keiner fehlt. In dieser Aufführung werden die Geschichten gekonnt zu einem stimmigen Ganzen verbunden.

Die Jugendlichen glänzen in verschiedenen Haupt- und Nebenrollen, als Sänger und Schauspielerinnen, als Tänzerinnen und Bühnenbildner, auf und hinter der Bühne. Es gibt etliche Teilnehmende, welche sich letzten August unter keinen Umständen ein Gesangssolo meistern sahen. Dennoch haben sie sich im Laufe des Kurses dahingehend entwickelt, dass es sie am Schluss dann doch noch gepackt hat. Nun hört man jede der 23 Stimmen mindestens einmal erklingen; und es ergibt sich ein (klang)farbenfrohes Bild. (mgt)

Heute Donnerstag, 30. April, ist die letzte Aufführung um 19.30 Uhr in der Aula Engerfeld, Rheinfelden. Eintritt frei, Kollekte.